

10 Jahre Kampf für Lohngerechtigkeit

Equal Pay Day: Katholische Verbände fordern

Lohnlücken zu schließen

Köln. Sechs katholische Verbände im Erzbistum Köln laden anlässlich des Equal Pay Day am 18. März von 11 bis 13 Uhr zu einem „Parcours des Lebens“ auf dem Wiener Platz in Köln Mülheim ein.

Gleichberechtigung und faire Löhne bringen Vorteile für Frauen, Männer und Wirtschaft. Doch noch immer fehlen Frauen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter und noch immer ist es in Deutschland schwierig, Familie und Beruf zu vereinbaren. Auch 10 Jahre nach dem ersten Equal Pay Day (EPD) in Deutschland, dem internationalen Aktionstag zur Lohngerechtigkeit, ist noch viel zu tun:

„Es gibt stereotype Biografien, die ‚klassisch weiblich‘ oder ‚klassisch männlich‘ verlaufen. Wir werden in unserem Parcours auf dem Wiener Platz den wichtigen Stationen einer Frau bzw. eines Mannes nachgehen und zeigen, welche Auswirkungen sie auf das Arbeitsleben haben“, erklärt Mitorganisatorin Elena Stötzel vom BDKJ. „Dabei wollen wir die Weichen neu stellen und zeigen, was wir und die Politik tun können, um Lohngerechtigkeit zu schaffen.“

Mit dabei sind auch die Kölner Bürgermeisterin und Bundestagsabgeordnete Elfi Schöntwepes und die Landtagsabgeordneten Andrea Asch, Martin Börschel, Serap Güeler und Ingrid Hack. Die Trommelgruppe der Edith-Stein-Realschule unter Leitung von Monika Willems werden dabei sein und die Aktion für Lohngerechtigkeit unterstützen

Im Erzbistum Köln haben sich sechs große Verbände zusammengetan, um auf die Ungleichheit aufmerksam zu machen: Die katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd), die katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Zentralverband der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Katholischen Kirche Deutschlands (ZKD), der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) und das Kolpingwerk Diözesanverband Köln.

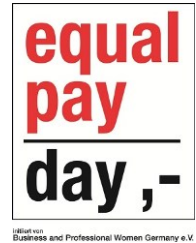
Gemeinsam laden wir Sie am 18. März von 11 bis 13 Uhr auf dem Wiener Platz in 51067 Köln zu einem „Parcours des Lebens“ ein.

Mit besten Grüßen und in Vorfreude auf eine spannende Veranstaltung

Pressekontakt:

Steffi Meier, BDKJ, Referentin für Presse und Medien
redaktion@bdkj-dv-koeln.de, Tel.: 0221-16426835
oder

Astrid Mönnikes, kfd DV Köln, Referentin für kirchen- & gesellschaftspolitische Fragestellungen a.moennikes@kfd-koeln.de, Tel.: 0221-16421557



Initiative von Business and Professional Women Germany e.V.

